

RASTERZEUGNIS GERIATRIE
Geriatrische Basisausbildung (12 Monate)

A) Kenntnisse	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Wissenschaftliche Grundlagen zum Altern und Alterungsprozessen		
2. Ätiologie, Pathogenese, Pathophysiologie und Symptomatologie von Erkrankungen, Syndromen und Behinderungen im höheren Lebensalter		
3. Gesundheitsförderung und präventive Maßnahmen (primär, sekundär und tertiär) für ältere Menschen (z.B. Impfungen, aktives Altern, Lebensstilmodifikation)		
4. Diagnostik und Therapiemaßnahmen bei Erkrankungen im höheren Lebensalter (z.B. Herzinsuffizienz, Synkopen usw.), Interpretation von bildgebenden, laborchemischen und mikrobiologischen Befunden unter besonderer Berücksichtigung geriatrischer PatientInnen		
5. Geriatrische Syndrome und deren klinische Bilder und Einfluss auf die Funktionalität		
6. Einfluss altersassoziierter Erkrankungen auf Organfunktionen im Kontext der Multimorbidität		
7. Möglichkeiten zum Erhalt des selbstbestimmten Lebens/ Funktionalität/ Lebensqualität im Alter		
8. Ageism/ Zugang geriatrischer Patienten zu medizinischen Leistungen und Strukturen		
9. Psychosoziale Aspekte des Alterns		
10. Rehabilitative Maßnahmen und Mobilisation einschließlich Prothetik im Zuge der integrierten geriatrischen Komplexversorgung		
11. Geriatrische Langzeitbehandlung und Kompetenz		
12. Ernährung und Diätetik		
13. Medizinische, psychosoziale und forensische Aspekte von Gewalt an Menschen im höheren Lebensalter		
14. Geriatrisches Assessment in unterschiedlichen Versorgungssettings		
15. Entlassungsmanagement bei geriatrischen Patienten		
16. Kommunikationstechniken; Umgang mit Demenzkranken (Validation)		
17. Patientencoaching und Krankheitsbewältigung		
18. 19. Verhinderung der Polypragmasie bei geriatrischen PatientInnen		
19. Multimodale, psychologische und pflegerische Therapiekonzepte im biologisch fortgeschrittenen Alter		
20. Kenntnisse der Gerontotraumatologie		
21. Stoffwechselstörungen im Alter		
22. Kritischer Umgang mit Leitlinien in der Diagnostik und Therapie älterer Patienten		
23. Patientenzentriertes, individualisiertes medizinisches Vorgehen bei geriatrischen PatientInnen		
24. Prinzipien der Palliative Care in der Geriatrie		
25. Grundzüge von Case- und Care Management in der Geriatrie		
26. Rechtliche Aspekte: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Sachwalterschaft, Heimaufenthaltsgesetz, Beurteilung der Entscheidungskompetenz		

B) Erfahrungen	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Psychosoziale Krisensituationen im interdisziplinären Team (psychogene Reaktionen, Anpassungsstörungen und deren psychosoziale Zusammenhänge)		
2. Anwendung der rechtliche Grundzüge der Abgrenzung von Krankenbehandlung, Sozialhilfe und Pflege für die Umsetzung des Nahtstellenmanagements		
3. Indikation zu invasiven und nicht invasiven diagnostischen Maßnahmen bei geriatrischen PatientInnen		
4. Interdisziplinäre, prä- und postoperative Betreuung geriatrischer PatientInnen		
5. Geriatrische Rehabilitation: Methoden der Rehabilitation im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich		
6. Führung und Moderation im Rahmen von Teamsitzungen des multiprofessionellen, interdisziplinären geriatrischen Teams im ambulanten und stationären Bereich		
7. Durchführung und Dokumentation des Schnittstellen- bzw. Nahtstellenmanagements zwischen allen beteiligten Institutionen und Strukturen		
8. Ethische Fragestellungen in der Geriatrie, insbesondere Fragen der Lebensverlängerung und der PatientInnenrechte		
9. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen bei geriatrischen PatientInnen		
10. Kommunikation mit den Angehörigen, in deren Funktion als Vorsorgebevollmächtigte oder gesetzliche VertreterInnen (Angehörigenarbeit)		
11. Qualitätssicherung in der Geriatrie		
12. Kommunikation und respektvoller Umgang mit älteren Menschen		
13. Kritischer Umgang mit Leitlinien in der Diagnostik und Therapie älterer Patienten		

C) Fertigkeiten	Richtzahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
1. Durchführung und Beurteilung des multidimensionalen, geriatrischen Basisassessments / Kompetenz im patientenzentrierten, stadiengerechten Management der Multimorbidität mit Rücksicht auf Funktionalität	50		
2. Einhaltung Geriatriespezifischer Qualitätskriterien in der Dokumentation und Befunderstellung	50		

3. Pharmakotherapie im Alter: Pharmakologische Besonderheiten und Dosierungen von Arzneimitteln, sowie Arzneimittelinteraktionen bei Mehrfachverordnungen bei älteren und hochbetagten und/oder multimorbiden PatientInnen. Analyse von Pharmakokinetik und Pharmakodynamik unter Berücksichtigung von Polypragmasie und drug disease interactions. Erfassung des Arzneimittelhandlings. (Dokumentation im Logbuch, Medikamentenreview Level II)	50		
4. Information von und Kommunikation mit PatientInnen und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen unter Berücksichtigung der möglicherweise eingeschränkten neurokognitiven und sensorischen Fähigkeiten (shared decision making)	50		
5. Erkennen von Notfallsituationen bei älteren Patienten (atypische Symptome und Befunde wie atypischer Myocardinfarkt, atypische Infekte, ...)	25		
6. Palliativ medizinische Behandlungs- und Betreuungskonzepte	25		
7. Ernährungs- und Flüssigkeitstherapie bei geriatrischen PatientInnen	30		
8. Geriatriespezifischer Umgang mit Verhaltens- und Angststörungen, dementiellen Syndromen und depressiven Erkrankungen	25		

9. Geriatriespezifischer Umgang mit akuter Verwirrtheit (Delir)	30		
10. Geriatriespezifische Schmerztherapie	25		
11. Geriatriespezifischer Umgang mit häufigen Formen der Harn- und Stuhlinkontinenz	25		
12. Prävention und Therapie von Sarkopenie, Frailty, Malnutrition	25		
13. Diagnostik und Therapie der Sturzkrankheit	25		
14. Management chronischer Wunden	20		
15. Kompetenz für die Verordnung von Hilfs- und Heilbehelfe	20		
16. Kompetenz für die Leitung eines multidisziplinären Teams und allfällig Patientenentlassungsmanagement	20		